AUSSTELLERINFORMATIONEN

2019/2020

- **Berlin** 11. - 12. September 2019
- **Frankfurt a.M.** 27. - 28. November 2019
- **Stuttgart** 19.-20. Februar 2020
- **Düsseldorf** 23. April 2020 SCHULBAU kompakt
- **Berlin** 9.-10. September 2020
- **Hamburg** November 2020

SCHULBAU

INTERNATIONALER SALON UND MESSE FÜR DEN BILDUNGSBAU

40

MILLIARDEN EURO INVESTITIONEN BIS 2030

CUBUS MEDIEN VERLAG

SCHULBAU
Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

Bilder: iStockphoto

... wenn sie langweilig ist.

Wir brauchen aber gut ausgebildete und interessierte Schüler, die ihre und unsere Zukunft aktiv gestalten wollen. Von der Kita bis zum Campus müssen unsere Bildungsbauten den Anforderungen von guter Architektur und guter Bildung entsprechen. Die Wertschätzung von Bildung ist in der zivilgesellschaftlichen und politischen Agenda mittlerweile auf vordere Plätze aufgerückt. Deutschland ist mit dem enormen Investitionsprogramm auf einem guten Weg.

Die SCHULBAU ist die europaweit einzige Messe, die für konkrete und verabschiedete Investitionsvolumina veranstaltet wird. Sie findet in Kooperation mit wichtigen Akteuren im Bereich Schulbau statt.

Architekten und Fachplaner, Schulleiter, Behörden- und Institutionsvertreter, Investoren und Bauunternehmungen sowie die Aussteller mit ihren aktuellen Produktinnovationen schätzen die Möglichkeit des nationalen und internationalen Austauschs.

SCHULBAU Salon & Messe:

- **Berlin** 11. - 12. September 2019
- **Frankfurt am Main** 27. - 28. November 2019
- **Stuttgart** 19.-20. Februar 2020
- **Düsseldorf** 23. April 2020 SCHULBAU kompakt
- **Berlin** 9.-10. September 2020
- **Hamburg** November 2020

SCHULBAU

Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

Sehr geehrte Aussteller- und Ausstellerinnen!

Sie sind bereits Aussteller bei uns auf der SCHULBAU? Dann freuen Sie sich sicherlich, dass wir Ihnen schon rechtzeitig die neuen Termine und Standorte unseres Salons und Messe SCHULBAU zusenden können. Sie können jetzt schon für 2020 buchen und somit auch von dem attraktiven Frühbucherrabatt profitieren. Da wir nicht mehr als 60 Stände verkaufen, bedeutet das wie immer: first come - first serve!

Endlich möchten Sie jetzt auch Aussteller bei uns werden? Dann halten Sie jetzt alle Informationen in den Händen, die Sie für eine schnelle Übersicht brauchen!

Um unseren Salon und Messe SCHULBAU für ihr Unternehmen und unsere Besucher attraktiv zu halten und auch kontinuierlich weiterzuentwickeln, sind wir im ständigen Gespräch mit allen Beteiligten der Branche. An jedem unserer Standorte finden mindestens einmal pro Jahr Beiratssitzungen statt. Hierzu laden wir unsere Besucher-Zielgruppen ein, definieren die regionalen Bedürfnisse der jeweiligen Metropole und setzen diese dann anhand des Messeprogramms und unserer Zeitschrift SCHULBAU um.

Die wechselnden Standorte sind von enormer Wichtigkeit, da nur so alle Zielgruppen optimal mit allen Informationen rund um den SCHULBAU versorgt werden können. So besteht die Möglichkeit, dass nicht nur der Entscheider kommen kann, sondern auch ganze Büros und Gruppen an den beiden Tagen zu uns kommen. Nur so ist ein optimales Netzwerken mit ergebnisorientierten, großartigen Ideen und Lösungen für die Zukunft im Bildungsbau möglich.

Unser Messekatalog, in dem Sie kostenlos als Aussteller vertreten sind, erhält jeder Besucher vor Ort und wird gerne für die Nachbereitung am Arbeitsplatz genutzt. Denken Sie daran, dass Sie als Aussteller auf unserer SCHULBAU anschauliche, aktuelle und ansprechende Ideen Ihres Unternehmens präsentieren. Unsere Besucher sind auf der Suche nach praktischen Lösungen, die sich effizient umsetzen lassen und auch unbedingt die End-Nutzer, nämlich die Schüler und Pädagogen, ansprechen sollen.

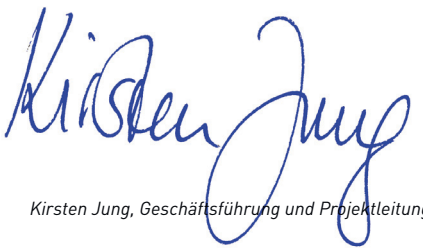
Blickfang für alle auf ihrem Ausstellerstand ist immer die gute Idee an sich sowie lockeres und offenes Auftreten des Standpersonals.

Sie glauben ja gar nicht, wie viele Besucher es gibt, die sich davor scheuen, mit anderen ins Gespräch zu kommen! Hier hilft unser Speed-Dating am ersten Veranstaltungstag. Wir führen gleich zu Beginn die ersten Gruppen über die Stände, die sich hierfür kostenlos in unserem Ticket-Shop angemeldet haben. Innerhalb von 3 Minuten können Sie als Aussteller dann ihre Projekte und Unternehmensidee knackig und unterhaltsam präsentieren. Die erste Hürde ist genommen und die Besucher haben sofort einen Anknüpfungspunkt, um zu einem späteren Gespräch zurückzukommen.

Lange Rede, kurzer Sinn:
wenn Sie jetzt auch noch an den 40 Milliarden Euro Investitionsvolumen am Bildungsbau partizipieren möchten, dann führt an uns einfach kein Weg vorbei. Bei uns werden Sie von allen Entscheidern wahr genommen!

Bis bald: in Berlin, Frankfurt am Main, Stuttgart, Düsseldorf (Achtung: Sonderformat, nur ein Veranstaltungstag mit maximal 10 Ausstellern/Sponsoren!) und Hamburg.

Herzliche Grüße



Kirsten Jung, Geschäftsführung und Projektleitung

BILDUNG IST:

Krabbelgruppe,
Kindergarten,
Vorschule

Grundschule,
Berufsschule
und Gymnasium

Kolleg, Akademie,
Universität

Bibliotheken.

Das Thema Bildung ist in die Mitte unserer Gesellschaft gerückt.

Die Schülerzahlen explodieren, anders als ehemals berechnet!

Freigegeben ist ein Schulbauinvestitionsvolumen von mindestens 40 Milliarden Euro. Dazu kommen 5,5 Mrd Euro für Kitas und 20 Milliarden Euro für Universitäten.

Bild: Stefan Müller-Naumann

Bild: Constantin Meyer Photografie

UNSER ANSPORN

Wir moderieren und begleiten als Messeveranstalter diesen zivilgesellschaftlichen Entwicklungsprozess nicht nur, sondern setzen gezielt Impulse durch das Zusammenbringen der Pioniere und Vordenker in allen Bereichen des Bildungsbaus.

Dafür arbeiten wir mit den öffentlichen Behörden und privaten Bauherren zusammen und entwickeln gemeinsam unsere Konzepte und Ideen auf der Messe.

Jedes Lernen – auch das digitale – braucht einen konkreten Ort. Wie gute Räume für gute Bildung konzeptioniert, ausgestattet und gebaut werden, diskutiert die Branche auf der SCHULBAU – 2012 bereits im 8. Jahr.

Auf diese Weise an der Schnittstelle der Generationen einen Beitrag für kindgerechte Bildung und gesellschaftliche Prosperität leisten zu können – das ist unser Ansporn.

WAS IST SCHULBAU?

DIE MESSE INTERNATIONALER SALON UND MESSE FÜR DEN ALLUMFASSENDEN BILDUNGSBAU!

Nehmen Sie an Groß-und Kleinprojekten teil, gestalten Sie die Zukunft Deutschlands und erweitern Sie ihre Geschäftsfelder. Die Schulbau Messe wird 2019 noch in Berlin sowie Frankfurt am Main stattfinden. Die Schulbau Messe wird 2020 in ihrem 8. Jahr in den drei Metropolregionen Stuttgart, Berlin und Hamburg stattfinden. In den vergangenen Jahren schaffte es die SCHULBAU die interessantesten und bedeutendsten Menschen der Branche an einem Ort zu vereinen.

Netzwerken im B2B-Bereich ist das Ziel und der Sinn der einzigen investitionsgebundenen Messe in Deutschland. Das familiäre Umfeld gibt Ihnen die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu pflegen und Ihre Auftragsbücher zu füllen.

Dienstleistungen, Produkte und Innovationen von über 60 ausgesuchten Ausstellern begeistern unsere Fachbesucher jedes Jahr aufs Neue. Viele Städte vor Ort sind an diesen Tagen an den hochkarätigen Fachvorträgen und Workshops beteiligt. Durch den kontrollierten Einlass dürfen nur ausstellende Firmen in den Salon und Messe SCHULBAU.

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Mehr als 40 Milliarden Euro Investitionssumme der Schulbau-Behörden werden deutschlandweit bis 2030 zur Verfügung gestellt und müssen umgesetzt werden.

Hier sind wir mit der SCHULBAU Messe in Stuttgart, Berlin und Hamburg 2020 vertreten.

Am 28.02.2019 fand darüber hinaus unser erster und erfolgreicher eintägiger Salon Schulbau kompakt in Hamburg statt. Mit dabei: nur insgesamt 10 ausgewählte Aussteller/Sponsoren. Am 23. April 2020 findet die ScHULBAU kompakt in Düsseldorf statt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: **www.schulbau-messe.de**

7 GUTE GRÜNDE FÜR DIE SCHULBAU

1. TREFFEN SIE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER

Verantwortliche im Bildungsbau aus Städten, Kommunen und privaten Schulträgern, Investoren, Planer, Schulleiter und Bauteile-Hersteller. Nicht nur aus den jeweiligen Regionen vor Ort, sondern auch aus dem Ausland.

2. WHO IS WHO

Lernen Sie die Akteure der aktuellen Trends im Bildungsbau kennen. Die SCHULBAU ist mittlerweile als der Hotspot national und international bekannt. Jedes Jahr wächst das Netzwerktreffen kontinuierlich.

3. INVESTITIONSGEBUNDEN

Deutschlands einzige Messe mit fest zu vergebenem Neubau- und Sanierungsbudget, von deutschlandweit insgesamt 40 Milliarden Euro.

4. PRODUKTNEUHEITEN

Innovationen für alle Bauaufgaben im Bildungsbau – Stellen Sie sich und die Besucher schon heute auf die Zukunft ein, vermitteln Sie gute und identische Lösungen vor Ort. Hier treffen Sie Ihre Zielgruppe!

5. WERBEAKTIVITÄTEN UND ÖFFENTLICHSKEITSARBEIT

Wir nutzen nicht nur unsere verlagseigenen Medien, sondern kooperieren auch mit den namhaften Architekturzeitschriften auf dem Markt. Hier schalten wir zusätzlich Anzeigen, veröffentlichen Teile unseres SCHULBAU-Programms oder Leitartikel zur Messe und starten Sonderticket - Aktionen.

6.

MAGAZIN SCHULBAU

Begleitend zu unserer Messe SCHULBAU erscheint 4 mal jährlich rechtzeitig vor jeder Veranstaltung unser im Abonnement erhältliches Magazin SCHULBAU. Mit einer Auflage von insgesamt 50.000 Exemplaren p.a. erreichen wir und Sie mit diesem hochwertigen Magazin vorab alles Leser auf der SCHULBAU.

7.

NEWSLETTER

Anhand unseres wöchentlich erscheinenden Newsletters, der die Branche mit wichtigen aktuellen Trends versorgt, erreichen wir jedes Mal 18.000 Leser. Hier finden auch unsere Ticketshop-Aktionen sowie Programmhinweise und Vorschau statt.

ACHTUNG
Als Jahresdurchbucher ist eine Erwähnung in unserem Newsletter für Sie inclusive!

SCHULBAU

Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau
Berlin: 11.-12. Sep. 2019, Frankfurt a. M.: 27.-28. Nov. 2019

DigitalPakt Schule || Veranstaltungsorte stehen || Ausstellerstimmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser nächster SCHULBAU-Halt ist zum zweiten Mal in Berlin vom 11. bis 12. September 2019 - somit liegt unser Fokus derzeit unter anderem auf der spannenden Hauptstadt, die in Sachen Bildungsbau einiges zu bieten hat. Mindestens 5,5 Milliarden Euro Investitionsvolumen sollen bis 2026 in alle Bereiche des Schulbaus fließen. Wir sind gespannt auf viele neue Projekte - einen spannenden Neubau aus dem Jahr 2018, den Jugendclub "Betonoase", stellen wir in der aktuellen Ausgabe des Magazins SCHULBAU vor.

SCHULBAU 2020

Unsere Veranstaltungsorte stehen!

Auch im nächsten Jahr sind wir mit unserer SCHULBAU in tollen Städten unterwegs und freuen uns auf viele neue Inspirationen, Erkenntnisse und Gespräche rund um den Bildungsbau. In diesen vier Städten werden wir 2020 alle Akteure*innen des Bildungsbaus an einen Tisch holen...

mehr

Bundesrat stimmt zu

Weg für DigitalPakt Schule endgültig frei

Der Digitalpakt Schule kann endlich kommen: Vergangene Woche hat der Bundesrat einer entsprechenden Grundgesetzänderung zugestimmt. Der Bund kann die Länder nun finanziell bei der Digitalisierung von Schulen unterstützen – rund 5,5 Milliarden Euro sollen in ihre technische Ausstattung investiert werden.

mehr

Ausstellerstimmen

Im Gespräch mit Nusser Stadtmöbel

Auf unserer SCHULBAU in Dresden wollten wir es genau wissen und haben Aussteller, Referenten und Besucher über unsere Veranstaltung und Themen rund um den Bildungsbau befragt. Diesmal im Gespräch: Alexander Beyer, Prokurist und Gesamtvertriebsleiter der Nusser-Gruppe.

mehr

FRANKFURT 2018

SCHULBAU

Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

28. - 29. November 2018
Jahrhunderthalle Frankfurt
www.schulbau-messe.de

MITTWOCH 28. NOVEMBER

TAG 1 ÖFFNUNGSZEITEN VON 09:30-19:00 UHR

INKLUSION / PARTIZIPATION / GANZTAGSSCHULE

TAGESMODERATION
Daniel Luchterhandt */ Dipl.-Ing. Stadtplaner BDA, Büro luchterhandt stadtplaner architekten landschafts-architekten, Hamburg*

09:30 **EINLASS**
Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Frühstück

10:00 - 10:20 **EXPERTEN LAB** *(mit Anmeldung)*
Lernen in Flüsterkultur – Die Bedeutung der Architektur für die Pädagogik am Beispiel der Astrid-Lindgren-Schule in Clenze.
Bernd Nehring */ FINDEISEN GmbH, Ettlingen* und
Ralf Pohlmann */ pohlmann : architekten, Waddeweitz*

10:30 - 11:00 **SPEED-DATING**
geführter Aussteller-Rundgang *(mit Anmeldung)* Individuell für Architekten und Planer, Schulleiter und Pädagogen

11:15 - 11:30 **ERÖFFNUNG 1. SCHULBAU MESSE 2018 IN FRANKFURT AM MAIN** *(auf der Bühne)*
Stadträtin Sylvia Weber */ Dezernentin für Integration und Bildung der Stadt Frankfurt am Main* und ***Stadtrat Jan Schneider*** */ Dezernent für Bau und Immobilien, Reform-projekte, Bürgerservice und IT der Stadt Frankfurt am Main*

11:30 - 11:40 **STATEMENT** *(auf der Bühne)*
Aktuelle Herausforderungen im Schulbau – neue Bildungsorte – neue Planungskultur.
Änderung: ***Peter Bitsch*** */ Vizepräsident der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen*

11:40 - 12:00 Änderung: **IMPULSVORTRAG** *(auf der Bühne)*
Projektentwicklung moderner Schulbauten im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
Holger Gehbauer */ Betriebsleiter des Da-Di-Werk Gebäudemanagement, Landkreis Darmstadt Dieburg*

12:00 - 13:00 **DISKUSSION** *(auf der Bühne)*
Projektentwicklung moderner Schulbauten im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Moderation: ***Daniel Luchterhandt*** */ Dipl.-Ing. Stadt-planer BDA, Büro luchterhandt stadtplaner architekten landschaftsarchitekten, Hamburg*

Mit auf dem Podium:
- ***Holger Gehbauer*** */ Betriebsleiter des Da-Di-Werk Gebäu-demanagement, Landkreis Darmstadt Dieburg*
- ***Monika Ripperger*** */ Leiterin der Stabstelle Pädagogische Grundsatzplanung im Stadtschulamt Frankfurt am Main*
- ***Peter Bitsch*** */ Vizepräsident der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen*
- ***Kirstin Bartels*** */ Architektin und Schulbauberaterin, Partnerin Cityförster Hamburg*
- ***Dirk Landwehr*** */ Geschäftsführer trapez architektur, Hamburg*
- ***Egon Tegge*** */ Schulbauberater, Mediator, Schulleitungscoach*

13:00 - 14:30 **Mittagspause: Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Buffet**

14:30 - 15:00 **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Neue Wege in der Pädagogik fordern neue räumliche Konzepte im Schulbau: Der Neubau der IGS Stierstadt und die Sanierung der Luitpoldschule in Rothenburg.
Michael Christl */ Architektur- und Ingenieurbüro Christl + Bruchhäuser GmbH, Frankfurt am Main*

15:00 - 15:30 **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Ganztagsschule und partizipativer Planungsprozess am Beispiel des Schulzentrums Leudelange / Luxemburg.
Jean-Luc Wagner *und* ***Jörg Weber*** */ Architekturbüro WW+, Esch-sur-Alzette / Trier*

15:30 - 16:15 **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Kaffee und Kuchen**

parallel 15:30 - 15:50 **EXPERTEN LAB** *(mit Anmeldung)*
Legionellen haben keine Ferien.
***Günter Dülk** / WimTec Sanitärprodukte GmbH, Hallbergmoos*

16:15 - 16:30 **STATEMENT** *(auf der Bühne)*
***Dr. Michael Simon** / Leiter des Amts für Bau und Immobilien (ABI) der Stadt Frankfurt am Main*

16:30 - 17:00 **ARCHITEKTEN SLAM** *(auf der Bühne)*
Guter Schulbau ist...

Moderation: ***Daniel Luchterhandt** / Dipl.-Ing. Stadtplaner BDA, Büro luchterhandt stadtplaner architekten landschaftsarchitekten, Hamburg*

Präsentiert von:
- ***Prof. Felix Waechter** / Waechter + Waechter Architekten BDA, Darmstadt*
- ***Astrid Wuttke** / schneider+schumacher, Frankfurt am Main*
- ***Dr. Ben Brix** / Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH, Köln, Kassel, Berlin*
- ***Andreas Krawczyk** / Architekturbüro NKBAK, Frankfurt am Main*
- ***Thomas Grüninger** / ThomasGrüningerArchitekten BDA, Darmstadt*

17:00 - 17:30 **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Snacks**

17:30 - 18:00 **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Pavillonschulen - Ein Beitrag aus der Schweiz.
***Thomas Fischer** / Thomas Fischer Architekt GmbH, Zürich*

18:00 - 19:00 **Get-together für Aussteller und Besucher**
Einladung zu Wein, Bier und Snacks an der Bar

19:00 **Ende der Veranstaltung erster Tag.**

DONNERSTAG 29. NOVEMBER

TAG 2 ÖFFNUNGSZEITEN VON 09:30-18:00 UHR

RAUMHYGIENE / FLÄCHENVERDICHTUNG / ENERGIEEFFIZIENZ

TAGESMODERATION
***Christof Bodenbach** / Pressesprecher der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Wiesbaden*

09:30 **EINLASS**
Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Frühstück

10:00 - 10:20 **EXPERTEN LAB** *(mit Anmeldung)*
Flexible Nutzung und Finanzierung:
Neues Denken für Schulen.
***Volker Johann** / KLEUSBERG GmbH & Co. KG, Düsseldorf*
***Jürgen Günster** / KLEUSBERG GmbH & Co. KG, Wissen*

11:00 - 11:30 **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Digitalisierung in der Bildung:
Mobiles Lernen braucht flexible Räume.
***Christian Heinz** / stellvertretender Schulleiter Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen*

11:30 - 12:00 Änderung: **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Nachhaltige Schulbauten – Konzepte für die Zukunft.
***Dr. Anna Braune** / Leitung Forschung und Entwicklung bei Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.*

12:00 - 13:00 **DISKUSSION** *(auf der Bühne)*
Passivhaus-Schule und Plusenergieschule – Optimierungen und neue Lösungsansätze beim Thema Energieeffizienz.

Moderation: ***Christof Bodenbach** / Pressesprecher der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Wiesbaden*

Mit auf dem Podium:
- ***Dr. Anna Braune** / Leitung Forschung und Entwicklung bei Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.*
- ***Mathias Linder** / Leiter des Abteilung Energiemanagement beim Amt für Bau und Immobilien (ABI) der Stadt Frankfurt am Main*
- **Sebastian Guttmann** */ Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaften (GEW) Hessen*
- ***Patrick Ostrop** / bof architekten bücking, ostrop & flemming partnerschaft mbb, Hamburg*
- ***Uwe ter Vehn** / Werkstatt Schule Hannover Energieberatung*
- ***Volker Petters** / Geschäftsführer von bp:a petters architekten, Hamburg*

13:00 - 14:30 **Mittagspause: Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Buffet**

zwischen 14:00 - 16:00 **PLANUNGSCAFÉ** *(Anmeldung erforderlich)*
„Beteiligungsprozesse – zusammen planen, aber wie?"
Der Experten-Treffpunkt für Schulleitungen, Pädagogen, Erzieher und alle, die Beratung fürs Bauen im Bestand, den Umbau oder die Erweiterung benötigen.

Die Experten sind u.a.:
***Maren Hullen**, Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung im Stadtschulamt Frankfurt am Main; **Stephan Singer**, Abteilungsleiter Projektberatung im Amt für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt; **Silke Henningsen**, stellvertretende Schulleiterin IGS Süd, Frankfurt am Main; **Hanke Sühl**, Abteilungsleitung der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main; **Peter Thomas**, Revisionsamt Stadt Frankfurt am Main; **Kerstin Leonhardt**, Projektleitung Ganztagskonzept Grundschulen im Stadtschulamt Frankfurt am Main; **Sofiya Petrozziello**, Schul- und Kitamanagement im Stadtschulamt Frankfurt am Main; **Marion Thierbach**, Fachteamleiterin im Stadtschulamt Frankfurt am Main*

14:30 - 15:00 **IMPULSVORTRAG** *(auf der Bühne)*
Urbane Bildungsräume: Machen wir den Bildungscampus zum Herzen des Quartiers!
***Monika Ripperger** / Leiterin der Stabstelle Pädagogische Grundsatzplanung im Stadtschulamt Frankfurt am Main*

15:00 - 15:45 **IM GESPRÄCH** *(auf der Bühne)*
Räumliche und inhaltliche Verzahnung im Stadtteil am Beispiel vom Bildungscampus Gallus.

Moderation: ***Christof Bodenbach** / Pressesprecher der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Wiesbaden*

- ***Matthew M. George** / Schulleiter Paul-Hindemith-Schule, Frankfurt am Main*
- ***Dr. Silke Schumann** / Leiterin der Stadtteilbibliothek Gallus, Frankfurt am Main*
- ***Kristin Friedrich** / Projektleiterin „Engagement im Gallus" im Kinder im Zentrum-Gallus e.V. – Mehrgenerationenhaus Frankfurt*
- ***Daniel Luchterhandt** / Büro luchterhandt stadtplaner architekten landschaftsarchitekten, Hamburg*

15:45 - 16:30 **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Kaffee und Kuchen**

parallel 16:00 - 16:20 **COCKTAILS FOR FREE mit VORTRAG** *(auf der Bühne, mit Anmeldung)*
Mehr Innovation geht nicht! Materialien, mit denen Architekten im Jahr 2050 bauen.
***Dr. Sascha Peters** / Haute Innovation, Berlin*

16:30 - 17:00 **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Was ist ein gesundes Raumklima fürs Lernen?
***Prof. Dr. Ursel Heudorf** / stellvertretende Leiterin des Frankfurter Gesundheitsamtes*

17:00 - 17:30 **VORTRAG** *(auf der Bühne)*
Temporärer Schulcampus Frankfurt Miquelallee in Holz-Modulbauweise.
***Markus Pfisterer, Bernd Gossmann** / gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Berlin*

17:30 - 18:00 **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Getränke**

18:00 **Ende der Veranstaltung zweiter Tag.**

SCHULBAU

Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau Sachsen

am 27. und 28. März 2019 in Dresden, Erlwein-Forum Ostrapark

PROGRAMM

TAG 1

27.03.2019
9-18:30 Uhr

Bestandsaktivierung – Partizipation – Mehrfachnutzungen

Tagesmoderation
Anneke Holz | *super cetera – Strategien für urbane Perspektiven, Berlin*

09:00 Uhr — **EINLASS | Zeit für SPEED- DATING** geführter Ausstellern-Rundgang (mit Anmeldung) für Architekten und Planer, Schulbaubehörden, Schulleiter und Pädagogen

Zeit für FRÜHSTÜCK und intensives Netzwerken in familiärer Atmosphäre

10:00 – 10:20 Uhr — **EXPERTEN LAB** (mit Anmeldung)
Lieblingsfach Pause – Bewegungsförderung durch ausgewählte Spielgeräte.
Ferdinand Sieglin | *Berliner Seilfabrik GmbH & Co., Berlin*

10:30 – 10:45 Uhr — **ERÖFFNUNG 1. SCHULBAU MESSE 2019 IN SACHSEN** (auf der Bühne)
Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann | *Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Bildung und Jugend*

10:45 – 11:00 Uhr — **STATEMENT** (auf der Bühne)
Alf Furkert | *Präsident der Architektenkammer Sachsen*

11:00 – 11:30 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Neue Brandschutz-Lösungen für den Bestandsbau.
Reinhard Eberl-Pacan | *Eberl-Pacan Architekten + Ingenieure Brandschutz, Berlin*

11:30 – 12:30 Uhr — **DISKUSSION** (auf der Bühne)
Das richtige Maß an Beteiligung finden – wie Partizipationsprozesse im Schulneubau und in der Sanierung gelingen.

Moderation: Anneke Holz | *super cetera – Strategien für urbane Perspektiven, Berlin*

Mit auf dem Podium:
Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann | *Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Bildung und Jugend*
Prof. Dr. Susanne Hofmann | *Geschäftsführerin die Baupiloten Architektur BDA, Berlin*
Sandra Gockel | *Schulleiterin Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium Dresden*
Dirk Fellendorf | *Architekt, Geschäftsführender Gesellschafter Fellendorf GmbH, Chemnitz*
Jens Berger | *Schulleiter Chemnitzer Schulmodell Grund- und Oberschule*

12:30 – 14:00 Uhr — **Mittagspause: Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Buffet**

14:00 – 14:30 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Schule im Quartier – Beispiele für gelungene Mehrfach- und Mischnutzungen.
Minka Kersten | *Kersten Kopp Architekten GmbH, Berlin*

14:30 – 15:00 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Der Bildungscampus Sonnenwendviertel in Wien – Freies Lernen für alle.
Anna Popelka und/oder **Georg Poduschka** *PPAG architects ztgmbh, Wien*

15:00 – 15:20 Uhr — **EXPERTEN LAB** (mit Anmeldung)
Freiraum für Bildung – Modulare Schulbauten zum Kauf und zur Miete.
Marcel Neuber | *KLEUSBERG GmbH & Co. KG, Kabelsketal-Dölbau*

15:20 – 16:00 Uhr — Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken, Kaffee und Kuchen

16:00 – 16:15 Uhr — **STATEMENT** (auf der Bühne)
Stefan Leiste | *stellv. Vorsitzender Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Sachsen*
Sigrid Böttcher-Steeb | *Leiterin der Arbeitsgruppe Bildungsräume im bdla Sachsen*

16:15 – 16:45 Uhr — **ARCHITEKTEN SLAM** (auf der Bühne)
Guter Schulbau ist...

Moderation: Anneke Holz | *super cetera – Strategien für urbane Perspektiven, Berlin*

Präsentiert von:
Steffen Burucker | *Architekten BURUCKERBARNIKOL, Dresden*
Yvonne Pyka | *RKW Architektur +, Leipzig*
Gunnar Volkmann | *W&V Architekten GmbH, Leipzig*
Ulrich Junk | *Junk & Reich Architekten BDA Planungsgesellschaft mbH, Weimar*
Rüdiger Clausen | *GFSL clausen landschaftsarchitekten gmbh, Leipzig*

17:00 – 17:30 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Motivating Architecture.
Thomas Kock | *Partner WERK Arkitekter, Kopenhagen*

17:30 – 18:30 Uhr — **Get-together für Aussteller und Besucher** Einladung zu Wein, Bier und Snacks an der Bar

18:30 Uhr — **Ende** der Veranstaltung erster Tag.

Bild: skynesher / istockphoto

SCHULBAU EXKURSION

16:15 – 18:00 Uhr (zweiter Tag)

Exklusive Besichtigung Schulneubau Leisniger Straße, Dresden-Pieschen.

*Vorstellung durch die **Architekten Ralph Hengst**, und **Katharina Schwörer**, ARGE RBZ – AB Raum und Bau GmbH + AG Zimmermann, Dresden, und den **Schulleiter Matthias Kranz**, Förderzentrum „A.S. Makarenko"*

Abfahrt ab Erlwein-Forum mit dem Bus

Rückfahrt mit Stopps am Erlwein-Forum und am Hauptbahnhof Dresden.

zusätzlich buchbar **10 €**

TAG 2

28.03.2019
9-16:30 Uhr

Effizient – digital – flexibel

Tagesmoderation
Claudia Remus | *Nachrichtenredakteurin und Moderatorin, Hamburg*

09:00 Uhr **EINLASS**
Zeit für Frühstück, individuelle Aussteller-Rundgänge und Netzwerken

10:00 – 10:20 Uhr **VORTRAG**
Schule + Farbe.
Farb- und Materialgestaltung in Bildungseinrichtungen.
Bettina Duwentäster | *Geschäftsführerin colourtube Szenografie und Raumgestaltung, Hamburg*

10:30 – 11:00 Uhr **IMPULSVORTRAG** (auf der Bühne)
BILDUNG GUT BAUEN.
Jost Fohmann | *Ministerialrat und Leiter des Referates Schulhausbauförderung, Kindertagesstättenbau, EFRE, ESF und Digitalpakt im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, Dresden*

11:00 – 11:30 Uhr **IMPULSVORTRAG** (auf der Bühne)
Pädagogische Architektur und Handlungsdruck im Schulbau – Wie geht das? Beispiele Herford, München und Berlin.
Rainer Schweppe | *Stadtschulrat der LH München a. D. und Leiter der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität des Landes Berlin*

11:30 – 12:30 Uhr **DISKUSSION** (auf der Bühne)
Effizienz und Verfahrensbeschleunigung im Schulbau – Best practice Beispiele aus dem Bundesgebiet.

Moderation: Claudia Remus | *Nachrichtenredakteurin und Moderatorin, Hamburg*

Mit auf dem Podium:
Michael Stötzer | *Bürgermeister Chemnitz und Leiter Dezernat 6 Stadtentwicklung und Bau*
Rainer Schweppe | *Stadtschulrat der LH München a. D. und Leiter der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität des Landes Berlin*
Florian Dirszus | *Leiter Abteilung, Schulbau und Leistungen für Schulen und stellvertretender Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes Düsseldorf*
Jochem Lunebach | *Projektleiter für strategische und konzeptionelle Infrastrukturplanung, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Stadt Leipzig*

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagspause: Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Buffet**

14:00 – 14:30 Uhr **IM GESPRÄCH** (auf der Bühne)
Modulbauten – Chancen und Grenzen aus Sicht von Architekten und Schulleitern.

Moderation: Claudia Remus | *Nachrichtenredakteurin und Moderatorin, Hamburg*

Thomas Bretschneider | *Geschäftsführer TB-Architektur, Meißen*
Stefan Beier | *Geschäftsführer Helk Architekten und Ingenieure GmbH, Mellingen*
Sebastian Buntin | *Geschäftsführer Gobi - Gothaer Bildungsgesellschaft, Gotha*

14:30 – 14:50 Uhr **EXPERTEN LAB** (mit Anmeldung)
Lernen in guter Luft – eine Selbstverständlichkeit!
Marcel Spillker | *TROX GmbH, Neukirchen-Vluyn*

14:50 – 15.30 Uhr **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken, Kaffee und Kuchen**

15:30 – 16:00 Uhr **VORTRAG** (auf der Bühne)
Der Bildungsort Schulbibliothek: Verstaubter Dinosaurier oder digitale Chance?
Prof. Dr. Arend Flemming | *Direktor von Städtische Bibliotheken Dresden*

16:00 – 16:30 Uhr **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Getränke**

16:30 Uhr **Ende** der Veranstaltung zweiter Tag.

AUSSTELLUNG

(an beiden Tagen)

„Beispielhafte Schulbauten in Sachsen 2013 – 2018"

der Architektenkammer Sachsen und des BDA Sachsen

SCHULBAU

Internationaler Salon und Messe
für den Bildungsbau

am 11. und 12. September 2019 in Berlin, im Loewe Saal

TAG 1

11.09.2019
9-18:00 Uhr

Ausblick Schulbauoffensive – Planungs-ARGE – Ausstattung – Match Making

PROGRAMM

Tagesmoderation: Anneke von Holst | *super cetera – Strategien für urbane Perspektiven, Berlin*

09:00 Uhr — **EINLASS I Zeit für SPEED- DATING**
geführter Aussteller-Rundgang für alle interessierten Besucher (mit Anmeldung)

Zeit für FRÜHSTÜCK
und intensives Netzwerken in familiärer Atmosphäre

10:00 – 10:20 Uhr — **EXPERTEN LAB SANITÄRTECHNIK Teil 1**
(mit Anmeldung, auf der Bühne)
Armaturen mit Hygieneoptionen sichern Trinkwasserqualität in Schulen.
Dipl.-Päd. Michael Kramer M.A |
Franke Aquarotter GmbH, Ludwigsfelde

paralell 9:45 - 10:30 Uhr — **WORKSHOP FÜR SCHULLEITER*INNEN UND PÄDAGOG/INNEN**
(mit Anmeldung, auf „Platz für Architektur & Akustik") **„Was ist guter Schulbau?"** oder **„Raise your Voice"**
Mit Olivier Schneller und Paul Van den Berg |
Hammer! Coaching, Hamburg

10:30 – 10:45 Uhr — **ERÖFFNUNG SCHULBAU MESSE 2019 IN BERLIN** (auf der Bühne)
Bildungssenatorin Sandra Scheeres |
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin (pending)

10:45 – 11:00 Uhr — **GEHIRNJOGGING** (auf der Bühne)
Wie Sie die digitalen Medien bestmöglich im Schulunterricht nutzen.
André Hermes | *Gymnasiallehrer und Lehreraus- und -fortbildner, Münster (pending)*

11:00 – 11:30 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Die Berliner Schulbauoffensive – Status Quo und Ausblick auf die nächsten Jahre.
Norbert Illiges | *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Leitung Steuerungsgruppe Taskforce Schulbau*

11:30 – 12:30 Uhr — **DISKUSSION** (auf der Bühne)
Gute Schule schnell gebaut?!

Moderation: Anneke von Holst | *super cetera – Strategien für urbane Perspektiven, Berlin*

Mit auf dem Podium:
Christine Edmaier | *Präsidentin der Architektenkammer Berlin;* **Dr. Hermann Budde** | *Vorsitzender des Landesbeirats Schulbau, Berlin;* **Stefanie Remlinger** | *Mitglied der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin;* **Martin Gessert** | *Geschäftsführender Gesellschafter h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH, Stuttgart;* **Anna Popelka** | *PPAG architects ztgmbh, Wien (pending)*

paralell 11:30 – 12:00 Uhr — **WORKSHOP MIT SCHÜLER*INNEN**
(mit Anmeldung, auf „Platz für Architektur & Akustik")
„Was ist guter Schulbau?" oder **„Eure Ideen auf Papier gebracht"**
Mit Olivier Schneller und Paul Van den Berg |
Hammer! Coaching, Hamburg

12:30 – 14:00 Uhr — **Mittagspause: Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Buffet**

14:00 – 14:30 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Internationale Beispiele für Neuerungen bei den schulpädagogischen und baulichen Konzepten.
Weltverband Deutscher Auslandsschulen (pending)

14:30 – 15:00 Uhr — **VORTRAG** (auf der Bühne)
Inklusion und Modulbau – beispielgebend Frankfurt am Main.
Dr. Michael Simon | Leiter vom Amt für Bau und Immobilien (ABI) der Stadt Frankfurt am Main

15:00 – 15:20 Uhr — **EXPERTEN LAB SANITÄRTECHNIK Teil 2**
(mit Anmeldung, auf der Bühne)
Trinkwasserhygiene 4.0.
Günter Dülk | *WimTec Sanitärprodukte GmbH, Hallbergmoos*

15:20 – 16:00 Uhr — **Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken, Kaffee und Kuchen**

16:00 – 16:30 Uhr — **IM DIALOG** (auf der Bühne)
Durch Planungs-Arbeitsgemeinschaften (ARGE) bei der Auftragsakquise punkten.

Moderation: Anneke von Holst | *super cetera – Strategien für urbane Perspektiven, Berlin*

Gesprächsteilnehmer: Jens Wadle | *Bereichsleiter Schulbau bei der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin;* **Markus Prause** | *Justitiar bei der Architektenkammer Niedersachsen, Hannover;* **Nathalie Dudda** oder **Carsten Dohse** | *Arbeitskreis Schulbau in der Architektenkammer Hamburg;* **Detert Renner** | *Renner Architekten GmbH, Berlin*

paralell 15:45 - 16:30 Uhr — **WORKSHOP FÜR BEHÖRDENVERTRETER*INNEN**
(mit Anmeldung, auf „Platz für Architektur & Akustik")
„Was ist guter Schulbau?" oder **„Wie lassen sich Prozesse optimieren?"**
Mit Olivier Schneller und Paul Van den Berg |
Hammer! Coaching, Hamburg

16:30 - 17:00 Uhr — **IMPULSVORTRAG** (auf der Bühne)
Best Practice Dänemark – 3 Architekten stellen vor. *(pending)*

17:00 – 18:00 Uhr — **MATCH & CREATE WORKSHOP FÜR ARCHITEKTEN*INNEN** bei Wein, Bier und Snacks →

(mit Anmeldung, auf „Platz für Architektur & Akustik")
Hier bringen Sie sich als Architekten*innen und Planer*innen ins Gespräch.
Mit Olivier Schneller und Paul Van den Berg | *Hammer! Coaching, Hamburg*

17:00 – 18:00 Uhr **Get-together für Aussteller und Besucher**
Einladung zu Wein, Bier und Snacks an der Bar

18:00 Uhr **Ende** der Veranstaltung erster Tag.

TAG 2 Platz für Fassade – Nachhaltigkeit – Planungscafé – Architektur des Glücks

12.09.2019, 9-16:00 Uhr

Tagesmoderation: Robert Ide | *Ressortleiter Berlin/Brandenburg-Redaktion beim Tagesspiegel, Berlin (pending)*

09:00 Uhr **EINLASS**
Zeit für Frühstück, individuelle Aussteller-Rundgänge und Netzwerken

10:00 – 10:20 Uhr **VORTRAG** (mit Anmeldung, auf der Bühne)
Dänemark macht Schule. *(pending)*

10:20 – 10:45 Uhr **WAS IST GUTE SCHULE?** (auf der Bühne)
Unterhaltsame Ansichten von:
Udo Beckmann | Vorsitzender des VBE Verband Bildung und Erziehung, Berlin
Dr. Ben Brix | *Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH, Kassel, Berlin, Köln*
Stephanie C. Reiterer | *freie Innenarchitektin und Architekturvermittlerin, Regensburg*
Rüdiger Clausen | *GFSL clausen landschaftsarchitekten gmbh, Leipzig*

11:00 – 12:00 Uhr **Jubiläumsfeier für unser Magazin fassadentechnik**
Seien Sie mit dabei auf dem „PLATZ FÜR FASSADE" in unserem SCHULBAU Salon. *(mit Anmeldung)*
Mit „Original Currywurst und Berliner Weiße" vom Cubus Medien Verlag | Herausgeber der *fassadentechnik* und Veranstalter der SCHULBAU Messen

Moderation: wie Tagesmoderation
Als Szene-Speaker haben zugesagt:
Thorsten Helbig | *Ingenieurbüro Knippers Helbig advanced engineering, Stuttgart, New York, Berlin;* **Dr. Florian Mähl** | *Geschäftsleitung osd office for structural design, Frankfurt am Main;* **Dr. Philipp Lionel Molter** | *Technische Universität München, Professur für Entwerfen und Gebäudehülle und studiomolter, München;* **Fleur Keller** | *Assozierte bei HASCHER JEHLE Architektur, Berlin;* **Radu-Florin Berger** | *Büroleiter von Werner Sobek Group GmbH, Berlin*

parallel 10:30 - 12:00 Uhr **PLANUNGSCAFÈ** (mit Anmeldung, auf „Platz für Architektur & Akustik")
„Rund um die Planung und Ausstattung von Schulen"
Der Treffpunkt für Schulleitungen, Pädagogen, Erzieher und alle, die Beratung für den Neubau oder fürs Bauen im Bestand, den Umbau oder die Erweiterung benötigen. In unserem Planungscafé erhalten Sie eine individuelle Beratung durch unsere ausgewählten Experten. Planungsunterlagen nicht vergessen! →

Zusätzlich buchbar!

SCHULBAU EXKURSION 10 € pro Person

15:45 – 17:30 Uhr (zweiter Tag)
Exklusive Besichtigung Schulneubau Waldorfcampus Berlin.
*Vorstellung durch **Kersten Kopp Architekten** und **Mathias Türk,** Geschäftsführer der Johannes-Schule Berlin.*
Abfahrt ab Loewe-Saal mit dem Bus, Rückfahrt mit Stopps am Loewe-Saal und U-Bahnhof Nollendorfplatz

Ihre Experten sind:
Norbert Illiges | *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Leitung Steuerungsgruppe Taskforce Schulbau;* **Dr. Hermann Budde** | *Vorsitzender des Landesbeirats Schulbau, Berlin;* **Milena Monssen und Katinka Lotz** | *die Baupiloten Architekten BDA, Berlin;* **Susanne Wagner** | *Bauereignis Sütterlin Wagner Architekten, Berlin;* **Peter Rahe** | *AKUSTIKBÜRODAHMS GmbH, Potsdam;* **Tobias Kirchner** | *Akustikbüro K5 GmbH, Berlin;* **Egon Tegge** | *Schulbauberater, Mediator, Schulleitungscoach, Hamburg*

12:00 - 13:30 Uhr **Mittagspause: Zeit für Aussteller-Rundgänge, Netzwerken und Buffet**

13:30 – 14:00 Uhr **VORTRAG** (auf der Bühne)
Individualisiertes, digitalisiertes Lernen – praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag.
Jacob Chammon | *Schulleiter der Deutsch-Skandinavischen Gemeinschaftsschule in Berlin*

14:00 – 14:30 Uhr **VORTRAG** (auf der Bühne)
Die „Betonoase" in Berlin.
Doris Gruber | *Gruber + Popp Architekten BDA, Berlin*

14:30 – 15:00 Uhr **VORTRAG** (auf der Bühne)
Nachhaltig ist das neue Normal – und weit mehr als nur Energieeffizienz.
Victoria Sohnrey | *Projektleiterin Nachhaltiges Bauen, DGNB Auditorin, Arcadis Germany GmbH; Berlin*

15:00 – 15:30 Uhr **VORTRAG** (auf der Bühne)
Von der Architektur des Glücks - innovative Schulen in Holland.
Thomas Bögl | *Partner und Architekt von LIAG architekten + baumanagement, Den Haag*

15:30 – 16:00 Uhr **Zeit für Aussteller-Rundgänge und Netzwerken, Ausklang bei Getränken**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung zweiter Tag.**

AUSSTELLUNGEN

(an beiden Tagen)

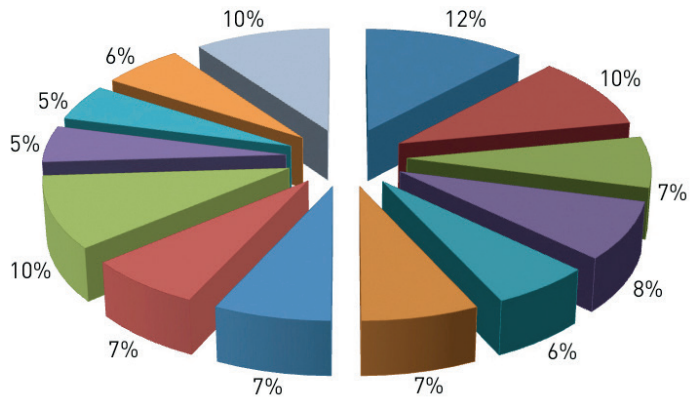
„Mein Bauhaus – Meine Moderne"
von der Architektenkammer Berlin

„Schulbau-Architektur"
auf dem „Platz der Architektur & Akustik"

WER IST AUF DER SCHULBAU?

In den Jahren 2018/2019 kamen zu jeder Messe über 2.300 Architekten, Fachplaner inklusive Brandschutz-Experten und Innenarchitekten, Fassadenbau-Unternehmer und Gewerke des Innenausbaus, Projektentwickler und Bauunternehmungen, Bauämter und Schulbaubehörden, Schulleiter und Facility-Manager, Bauteile-Hersteller und Bau-Dienstleister, Investoren, PPP-Investoren, Bezirksamtleiter, Schulbudget-Verantwortliche und Verarbeiter im Schulbau.

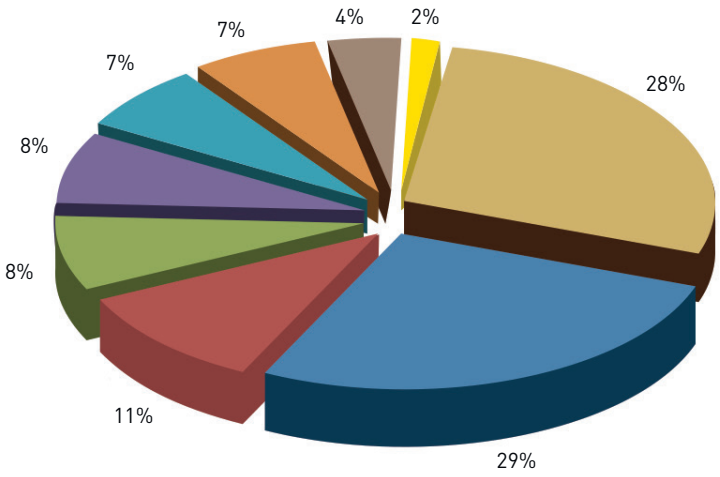
AUSSTELLER NACH BRANCHEN



- Architektur- und Planungsbüros
- Fassadentechnik/Brandschutz
- Deckensysteme und Dächer
- Farben/Oberflächen/Folien
- Konstruktiver Holzbau
- Dämmen/Wärmeschutz/Schallschutz
- Bodenbeläge
- Einrichtung/Möbel
- Software/digitale Tafelsysteme
- Lüftung/RWA/Klimatisierung
- Mobile Räume
- Sonnenschutz/Lichtlenkung
- Sonstige

BESUCHERSTRUKTUR

- Architekten
- Verwaltungsleitung
- Schulleiter
- Bauingenieure
- Stadplaner
- Bildungsplaner
- Bürgermeister
- Projektplaner
- Amtsräte



DER VERANSTALTER

Veranstalter ist die Cubus Medien Verlag GmbH, die ihr Portfolio vom reinen Zeitschriftenverlag, mit seit 25 Jahren im Baubereich eingeführten Titeln, zu einem Kongress- und Messeveranstalter erweitert hat.

WISSENSWERTES FÜR AUSSTELLER

SCHULBAU MESSE
Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

DATUM DER VERANSTALTUNG
11.-12. September 2019 in Berlin
27.-28. November 2019 in Frankfurt am Main
19.-20. Februar 2020 in Stuttgart
23. April 2020 in Düsseldorf (SCHULBAU kompakt)
09. - 10. September 2020 in Berlin
November 2020 in Hamburg

VERANSTALTER
Cubus Medien Verlag GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Kirsten Jung, Martin Jung
Knauerstraße 1, D-20249 Hamburg
Tel. +49 (0)40-28 09 67 50
Fax +49 (0)40-28 09 67 52
E-Mail messe@schulbau-messe.de
www.schulbau-messe.de | www.fassadentechnik.de

VERANSTALTUNGS-TURNUS
3-mal jährlich

ANSPRECHPARTNER

Exhibition Sales Manager
Ronny Tränkner
Knauerstraße 9-11,
D-20249 Hamburg
Telefon +49 (0)40-98 26 14 43
Fax +49 (0)40-28 09 67 52
E-Mail ronny.traenkner@cubusmedien.de

KOOPERATIONSPARTNER DER SCHULBAU MESSE

Stand Mai 2019

ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN

Hamburg | Finanzbehörde Schulbau Hamburg

Stadt Frankfurt am Main Dezernat für Integration und Bildung

:DÜSSELDORF

Chemnitz Stadt der Moderne

BSO Berliner Schulbauoffensive | neue schulen

Hamburg | Behörde für Schule und Berufsbildung

berlinbaut Schulbauoffensive | neue schulen

Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | be Berlin

FORSCHUNG UND LEHRE

HCU | HafenCity Universität Hamburg

VERBÄNDE

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg BDA

DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen German Sustainable Building Council

FVHF® Fassade der Zukunft

VDP Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.

architekten- und stadtplanerkammer hessen

WDA Weltverband Deutscher Auslandsschulen

bdla Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

Architekten Kammer Sachsen

bdia bund deutscher innenarchitekten

Verband Bildung und Erziehung VBE

Bund Deutscher Architekten Nordrhein-Westfalen BDA

Danske Arkitekt Virksomheder

BPB Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure e.V.

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

baukultur Bundesstiftung

Architekten Kammer Berlin

MEDIEN

wa wettbewerbe aktuell

DETAIL

db deutsche bauzeitung

fassadentechnik Planung und Ausführung der Gebäudehülle

BauNetz

competitionline Wettbewerbe und Architektur

SCHULBAU Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Vertragsinhalt
Nachstehende Vertragsbedingungen gelten für die Vermietung von Standflächen an Aussteller zur Messe SCHULBAU. Vermietet wird von der Cubus Medien Verlag GmbH, Hamburg, nachstehend Veranstalter genannt. Es gilt die Hausordnung des Veranstaltungsortes.

2. Vertragsabschluss
Die Bestellung des Standes erfolgt durch Einsendung des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars oder durch telefonische oder mündliche Bestellung. Mit der Standbestätigung durch den Veranstalter kommt der Mietvertrag zwischen Aussteller und Veranstalter zustande. Zugelassen werden nur die den Fachbereich SCHULBAU zugehörigen Hersteller oder Anbieter. Wird nach mündlicher Absprache und Standbestellung eine Standbestätigung erteilt, ist deren Inhalt Vertragsinhalt geworden. Etwaige Abweichungen hat der Aussteller gegenüber dem Veranstalter unverzüglich schriftlich zu rügen. Der Veranstalter kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht, Aussteller von der Teilnahme ausschließen.

3. Standmieten
Standmieten und sonstige mögliche Kosten
Es gilt ein Festpreis (siehe Anmeldebogen) bei gleicher Ausstattung und Größe für alle Stände. Sonstige Kosten (wie z.B. Parkgebühren, Mietkosten für Gabelstapler, Elektro- und Wasseranschlüsse) können anfallen und werden nicht vom Veranstalter übernommen.

4. Platzierung
Im Interesse einer optimalen Einteilung der Ausstellung behält sich der Veranstalter vor, dem Aussteller eine Fläche zuzuteilen. Der Aussteller muss damit rechnen, dass eine geringfügige Beschränkung des Standes auftreten kann, diese berechtigt nicht zur Minderung der Standmiete.

5. Kündigung
Wird nach einer verbindlichen Anmeldung, Zusage oder nach erfolgter Zulassung ausnahmsweise ein Rücktritt zugestanden, so sind auf jeden Fall 70 % der Miete als Kostenentschädigung zu entrichten. Spätestens sechs Wochen vor Messebeginn sind auf jeden Fall 100 % der Standgebühren fällig. Kann der Stand nicht anderweitig vermietet werden, so hat der Aussteller keinen Anspruch auf Minderung der Standmiete. Kann die freiwerdende Standfläche anderweitig vergeben werden, wird ein pauschaler Ersatz der verursachten Kosten in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises erhoben. Der Veranstalter hat unter anderem das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn über den Aussteller ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren beantragt oder eröffnet ist oder der Aussteller die Zahlung eingestellt hat, oder Forderungen gegenüber dem Aussteller aus zurückliegenden Veranstaltungen mehr als drei Monate unbezahlt geblieben sind.

6. Auf- und Abbau
Bei Ständen, die am Tag des Ausstellungsbeginns bis Messebeginn nicht bezogen sind, ist der Veranstalter berechtigt, diese selbst, etwa als Besuchertreffpunkt, zu gestalten. Dem Veranstalter hierfür entstandene übliche und vernünftige Aufwendungen sind vom Aussteller gegen Nachweis zu erstatten.Die Nutzung eines Gabelstaplers für den Auf- und Abbau des Standes muss explizit beim Veranstalter bestellt werden. Den Gabelstaplerfahrer hat der Aussteller selbst zu stellen. Der Rückbau des Messestands darf erst am zweiten Messetag nach Messeende erfolgen. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße in Höhe von 1.000,- Euro belegt.

7. Standbetrieb
Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand während der gesamten Laufzeit der Messe mit Personal und Waren zu belegen. Werbung jeder Art, wie das Verteilen von Drucksachen und die Ansprache der Besucher ist nur innerhalb des Standes erlaubt. Der Betrieb von optischen und akustischen Werbemitteln ist zustimmungspflichtig durch den Veranstalter und kann jederzeit widerrufen werden.
Kriegs- oder Gewaltverherrlichende Standausstattung oder Werbemittel sind dem Aussteller untersagt. Bei Nichtbeachtung des Verbotes droht dem Aussteller ein Bußgeld.

8. Technische Leistungen
Für die allgemeine Heizung, Kühlung und Beleuchtung sorgt der Veranstalter. Die Kosten für die Standinstallation von Wasser, Elektro-, Telefonanschlüssen usw., die in Anspruch genommenen Dienstleistungen sowie Verbräuche, werden dem Aussteller gesondert berechnet. Die Standgebühren enthalten Standbegrenzungswände

9. Messekatalog
Der Eintrag in den Messeausstellerkatalog print und online ist im Preis inbegriffen. Der Aussteller hat dem Veranstalter bei der Messeanmeldung seinen Textwunsch unter Beachtung der Vorgaben zuzustellen. Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen bezüglich des Inhalts und der Darstellungsweise vorzunehmen, sofern diese der Kernaussage des Eintrags nicht widersprechen. Zu nachträglichen Änderungen ist der Veranstalter nicht verpflichtet.

10. Zahlungsbedingungen
Die Standmiete ist zzgl. MwSt. bei Anmeldung zu leisten auf das Konto IBAN: DE 09 2005 0550 1009 2206 56 BIC: HASPDEHHXXX der Cubus Medien Verlag GmbH. Der Veranstalter kann nach vergeblicher Mahnung und entsprechender Ankündigung über nicht voll bezahlte Stände anderweitig verfügen. Er kann in diesem Falle die Überlassung des Standes verweigern. Sollte der Rechnungsbetrag nach Erhalt der 1. Mahnung nicht beglichen worden sein, fallen Mahngebühren im weiteren Verlauf an.

11. Vorbehalte
Zeichnet sich nach den Erfahrungen der Veranstalter ab, dass die Messe mangels ausreichender Ausstellungsbeteiligung bzw. aufgrund unerwartet schwachen Besucherinteresses nicht den gewünschten Erfolg für die Aussteller haben kann, kann er die Messe auf einen günstigeren Zeitpunkt verschieben oder absagen. Unvorhergesehene Ereignisse, höhere Gewalt wie Naturkatastrophen, Streik, Seuchen etc., die eine planmäßige Abhaltung der Messe unmöglich machen und nicht vom Veranstalter zu vertreten sind, berechtigen diesen:
* die Messe vor Eröffnung abzusagen. Muss die Absage mehr als 6 Wochen, längstens jedoch 3 Monate vor dem festgesetzten Beginn erfolgen, werden 50 % der Standmiete als Kostenbeitrag erhoben. Erfolgt die Absage in den letzten 8 Wochen vor Beginn, erhöht sich der Kostenbeitrag auf 80 %. Außerdem sind die auf Veranlassung des Ausstellers bereits entstandenen Kosten zu entrichten. Muss die Messe infolge höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung geschlossen werden, sind die Standmiete und alle vom Aussteller zu tragenden Kosten in voller Höhe zu bezahlen.
* die Messe zeitlich zu verlegen. Aussteller, die den Nachweis führen, dass sich dadurch eine Terminüberschneidung mit einer anderen, von ihnen bereits fest belegten Messe ergibt, können Entlassung aus dem Vertrag beanspruchen.
* die Messe zu verkürzen. Die Aussteller können eine Entlassung aus dem Vertrag nicht verlangen. Eine Ermäßigung der Standmiete tritt nicht ein. In allen Fällen soll der Veranstalter derart schwerwiegende Entscheidungen so frühzeitig wie möglich bekanntgeben. Schadenersatz-ansprüche sind in jedem Fall für beide Teile ausgeschlossen.

Dies gilt gleichermaßen auch für Sponsoren und Kooperationspartner.

12. Gewährleistung
Sachmängel sowie Fehlen oder Wegfall zugesicherter Eigenschaften hat der Aussteller unverzüglich zu rügen. Nur wenn der Veranstalter nicht binnen zumutbarer Frist Abhilfe geschaffen hat, Abhilfe nicht möglich oder verweigert wird, kann der Aussteller nach seiner Wahl den Vertrag fristlos kündigen oder angemessene Herabsetzung der Vergütung verlangen. § 559 BGB bleibt hiervon unberührt. Gewährleistungsansprüche verjähren sechs Monate nach ihrem Entstehen.

13. Haftungsausschluss
Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für das Ausstellungsgut und die Standeinrichtung und schließt, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, auch für die Mitarbeiter der Aussteller jede Haftung für Schäden daran aus. Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren der Halle wie Feuer, Einbruch, Wasserschäden ist eine Ausstellungsversicherung abgeschlossen. Jeder Aussteller kann durch Antrag sein individuelles Teilnehmer-Risiko auf eigene Kosten abdecken lassen.

14. Untervermietung/Abtretungsverbot
Der Aussteller ist nicht berechtigt, ohne Genehmigung des Veranstalters den ihm zugewiesenen Stand ganz oder teilweise an Dritte unterzuvermieten oder sonst zu überlassen, ihn zu tauschen oder Aufträge für andere Firmen anzunehmen. Es ist dem Aussteller untersagt, etwaige Ansprüche gegen den Veranstalter an Dritte abzutreten.

15. Aufrechnung/Zurückbehaltung
Das Recht zur Aufrechnung und zu einer ihr gleichkommenden Zurückbehaltung durch den Aussteller ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung des Ausstellers ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

16. Pfandrecht
Zur Sicherung seiner Forderungen behält sich der Veranstalter vor, das Vermieterpfandrecht auszuüben und das Pfandgut nach schriftlicher Ankündigung freihändig zu verkaufen.

17. Verjährung
Mit Ausnahme der Gewährleistungsansprüche (Ziffer 12) verjähren sämtliche gegenseitigen Ansprüche zwischen den Vertragsparteien zwei Jahre nach ihrer Entstehung.

18. Erfüllungsort/Gerichtsstand
Erfüllungsort ist der Ort, an dem der Veranstalter seinen Sitz hat. Dies gilt auch für den Gerichtsstand, wenn der Aussteller Vollkaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

19. Sonstige Bestimmungen
Bestandteil dieses Vertrages sind die Hausordnung des Veranstaltungsortes sowie die organisatorischen, technischen und übrigen Bestimmungen, die dem Aussteller vor Veranstaltungsbeginn zugehen. Alle Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Veranstalter. Die etwaige Unwirksamkeit einer der obigen Vertragsklauseln berührt die Wirksamkeit der übrigen Vertragsklauseln nicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Veranstalter:
Cubus Medien Verlag GmbH
Knauerstrasse 1, 20249 Hamburg
Telefon +49 (0)40-28 09 67 50
Fax +49 (0)40-28 09 67 52
messe@schulbau-messe.de,
www.schulbau-messe.de

SCHULBAU
Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

SCHULBAU

INTERNATIONALER
SALON UND MESSE
FÜR DEN BILDUNGSBAU